



GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZWISCHENAHN

März 2025 - Mai 2025

Viele einzelne Steine ergeben ein großes Ganzes



St. Johannes aus Lego (Foto: Goldbach)

AN(GE)DACHT

Wer bin ich?

Die Älteren unter uns werden die Frage „Was bin ich?“ aus Robert Lembkes gleichnamigem TV-Ratespiel noch kennen. Nachdem die Berufe einer Reihe von „Normalsterblichen“ erraten werden mussten, setzten sich die Ratenden eine Halbmaske auf, mit der sie dann eine prominente Persönlichkeit nicht sehen konnten, und sollten deren Identität durch kluge Fragen herausfinden.

Eigentlich sind Masken dazu da, den Träger zu schützen oder unkenntlich zu machen. Seit Tausenden von Jahren gehören sie zum gesellschaftlichen Leben dazu. Der Begriff leitet sich von (alt)italienisch *maschera* oder *mascara* ab und mag seine Wurzeln sogar im Arabischen haben, wo *mashara* so viel wie Narr, Posse, Hänselei und Scherz bedeutet.

Masken, die die Gesichter ganz oder teilweise bedecken, wurden mit der dazu gehörenden Kostümierung von vielen Ethnien bei rituellen und religiösen Handlungen getragen, die insbesondere Statusübergänge wie Geburt, Erwachsenwerden, Hochzeit und Tod begleiteten und dabei Schutzgötter symbolisierten oder aber Dämonen, gegen die die Betroffenen geschützt werden sollten.

Wer kennt sie nicht, die wunderschönen und prunkvollen Masken des venezianischen Karnevals, der im Mittelalter aufkam und noch heute ein Spektakel für Touristen bietet. Nur reiche Venezianer konnten sich früher diese Kostümierung leisten, heute findet sich für jeden Geldbeutel etwas Passendes. Ich erinnere mich gut daran, dass solche Masken auch als Wanddeko lange Zeit sehr beliebt waren.

Im Theater, im Zirkus und in der Kunst spielen Masken eine wichtige

Rolle, und die lachende und weinende Maske ist ein bekanntes Symbol für das Schauspiel, das dem griechischen antiken Drama nach entweder eine Komödie oder eine Tragödie sein kann.

Nicht wenige lieben das Maskenspiel im Karneval, vor allem für Kinder ist es eine tolle Gelegenheit, in eine andere Rolle schlüpfen und sich darin einmal ausprobieren zu dürfen. Prinzessin, Einhorn, Ninja oder doch der gute alte Ritter: plötzlich ist man dann viel stärker oder schlauer oder schöner.



Pastorin Sandra Hollatz

Anderen graut es vor Fastnacht & Co, die hierzulande mit den traditionellen Umzügen und Bällen am Rosenmontag und Faschingsdienstag ihren Höhepunkt haben, bis am Aschermittwoch alles vorbei ist. Ich habe Leute aus Westfalen und Hessen kennengelernt, die dann gern in Bad Zwischenahn zu Gast sind...

Wer bin ich? Das Gedicht unter diesem Titel von Dietrich Bonhoeffer, das er 1944 im Gefängnis geschrieben hat, bewegt: „Wer bin ich? Sie sagen mir oft, ich träte aus meiner Zelle

gelassen und heiter und fest, wie ein Gutsherr aus seinem Schloss“. Doch in seinem Innern sieht es anders aus: „Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen? Oder bin ich nur das, was ich selbst von mir weiß? Unruhig, sehnsüchtig, krank, wie ein Vogel im Käfig, ringend nach Lebensatem, als würgte mir einer die Kehle, hungrig nach Farben, nach Blumen, nach Vogelstimmen, durstend nach guten Worten, nach menschlicher Nähe, zitternd vor Zorn über Willkür und kleinlichste Kränkung, umgetrieben vom Warten auf große Dinge. Ohnmächtig bangend um Freunde in endloser Ferne, müde und zu leer zum Beten, zum Denken, zum Schaffen, matt und bereit, von allem Abschied zu nehmen? Wer bin ich? Der oder jener?“

Was bin ich? Wer bin ich? Was macht unsere Identität aus? Und welche Masken tragen wir in unseren verschiedenen Lebensbezügen, um zu spielen oder uns zu schützen? Welcher Schutz ist wann notwendig und sinnvoll? Wann verstecken wir uns dahinter eher aus Bequemlichkeit oder sogar Feigheit, weil wir nicht mutig genug sind, ehrlich und offen zu sein – zu uns selbst, zu anderen? Wann sollten die Masken fallen – und dahinter zeigt sich, wer und was wir sind: Menschen in all ihrer Größe und all ihrer Verletzlichkeit? Alle diese Fragen berühren einen Punkt: Wie viel Vertrauen haben wir?

Noch einmal Bonhoeffer: „Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott. Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!“

Ihre Pastorin
Sandra Hollatz

Zur Erinnerung an das furchtbare Zugunglück 1944 in Bad Zwischenahn



Fotos: Goldbach

Im November 1944 ereignete sich in Bad Zwischenahn ein furchtbares Zugunglück. Im Gedenken daran wurde nach 80 Jahren - im Beisein von Pastorin S. Hollatz und Bürgermeister Henning Dierks - am Bahnhof eine Gedenktafel enthüllt.

A. Rommel

Adventscafés 2024



Im Advent und an Weihnachten waren auch bei uns in der Gemeinde die Menschen wieder großzügig mit ihren Spenden. Bei den Adventscafés an den drei Sonntagen und in den Gottesdiensten an Heilig Abend und am 1. Weihnachtsfeiertag kam mit 8858,40

Euro eine sehr beachtliche Summe zusammen, die an „Brot für die Welt“ für seine diesjährigen Schwerpunktprojekte weitergeleitet worden ist. Wir freuen uns sehr darüber und danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich - sowohl denen, die Geld

gegeben haben, als auch denen, die Torten und Zeit gespendet haben.

Ina Maria Goldbach



Kantorei St. Johannes - Rückblick 2024 und Vorausschau 2025

Für unsere Kantorei Bad Zwischenahn war 2024 ein ganz besonderes Jahr. Mit der Schöpfung von Haydn und dem Weihnachtsoratorium von Bach wurden zwei große Kracher aufgeführt, und SängerInnen und Publikum waren restlos begeistert. Beim Weihnachtskonzert war die St.-Johannes-Kirche zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder bis auf den allerletzten Platz gefüllt, und einige Interessierte mussten leider sogar abgewiesen werden.

Der Chor sucht neue MitsängerInnen, besonders Soprane und Tenöre. Die Proben finden immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Feldhus, Am Brink 6, statt. Weitere Infos gern beim Chorleiter: hartmutfiedrich16@freenet.de. Einfach mal kommen und ausprobieren!

Das nächste Konzert ist bereits geplant für Sonntag, den 11. Mai, um 18 Uhr in der St.-Johannes-Kirche. Auf dem Programm stehen zwei zauber-

hafte Kantaten: von Buxtehude „Alles, was ihr tut, in Worten oder in Werken, das tut alles im Namen Jesu.“ und von Händel „Let God arise!“ Zudem erklingen ein Orgelkonzert von Händel und der weltberühmte Kanon von Pachelbel. Der Vorverkauf findet am 11. April und am 25. April von 16 bis 17 Uhr im Feldhus, Am Brink 6, statt.

Hartmut Fiedrich,
Foto: Mihanta Fiedrich



BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN
ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE  FLORISTIK

0 44 03 | 3 0 8 5

DIEKWEG 5 · BAD ZWISCHENAHN
www.robde-borchardt.de

GKR startet intensiv ins neue Jahr



Anfang Januar hat sich der Gemeindegkirchenrat auf einer Klausurtagung rein körperlich nach Vechta begeben, sich aber gedanklich intensiv mit dem Dorf LASSEN beschäftigt. Dieses Dorf ist viel bekannter, als man meinen möchte. Wir haben dabei nämlich für zwei Tage unseren Alltag hinter uns geLASSEN, um uns auf Fragen zur Gemeinde und ihrer Entwicklung einzulasSEN. Dabei konnten wir allerdings nicht immer geLASSEN bleiben, ha-

ben uns Themen und Inhalte doch innerlich berührt und haben wir die ein oder andere Idee fallen LASSEN müssen, andere aber in den Raum gestellt, die wir jetzt setzen LASSEN und dann vielleicht wachsen und reifen LASSEN möchten. Wichtig war uns dabei immer, die anderen in der Gruppe zu sehen und ausreden zu LASSEN, und für alle neuen und auch alten Ideen die Türen offen zu LASSEN und uns nicht zu verschließen. Als wir schließ-

lich das St. Antoniushaus wieder verLASSEN haben, taten wir dies mit dem guten Gefühl, sehr intensiv und konstruktiv gemeinsam gearbeitet zu haben und daraus Kraft und Ideen für die anstehenden Projekte in diesem Jahr ziehen zu können.

Text und Foto:
Ina Maria Goldbach

vital
APOTHEKE +
Leben gesünder machen

Hinrich de Wall e.K.
Oldenburger Str. 31
Bad Zwischenahn
Fon 8199133, Fax 8199134
info@vital-apotheke.care

Benefizkonzert am Ostermontag



Romantische Musik aus Frankreich und Deutschland erklingt im 12. Benefizkonzert für notleidende Men-

schen. Am Ostermontag, dem 21. April 2025, spielt Kantor Hartmut Fiedrich ab 17 Uhr an der Kleuker-Or-

gel der St.-Johannes-Kirche.

IST ES WIRKLICH NÖTIG?

Es ist schon fast 40 Jahre her. Ein mir bekannter älterer Arzt hatte mir einen Gefallen erwiesen.

Voller Freude bekundete ich meinen Dankbarkeit – und fügte hinzu: „Aber das wäre doch nicht nötig gewesen!“. Schließlich ist das ein selbstverständlicher Ausdruck von Wertschätzung und einer gewissen Bescheidenheit. Dachte ich.

Falsch gedacht.

Der Angesprochene schaute mich groß an und fragte: „Warum sagen Sie das?“. Und fuhr fort:

„Sicher ist manches nicht nötig. Aber was wäre das für ein Leben miteinander, wenn man vorrangig danach ginge, was ‚nötig‘ ist – und nicht das zu

schätzen wüsste, was darüber hinaus geht? Wie formell, freudlos und steril wäre ein solches Leben! Bedeutet dieser Satz nicht sogar eine Abwertung der erfahrenen Zuwendung, weil dem Gegenüber damit im Grunde signalisiert wird: das hättest Du Dir auch sparen können? Also: verzichten Sie auf diese Phrase und bringen Sie Ihre Freude und gegebenenfalls Dankbarkeit ganz einfach und ungekünstelt zum Ausdruck! Sie werden erfahren: das ist kein Verlust, sondern Gewinn.“ Mir haben wenige Gespräche, die ich geführt habe, derart zu denken gegeben. Und dieses Gespräch hatte Folgen: ich habe seitdem diese Floskel nie wieder verwendet, sondern ein-

fach meine Freude und Dankbarkeit gezeigt und ausgesprochen. Damit bin ich bis heute gut gefahren. Ich hatte nicht den Eindruck, dass meine Gesprächspartner dadurch etwas vermisst hätten – im Gegenteil.

Vielleicht brauchen Sie diesen Satz auch nicht mehr?

Zu Ostern jedenfalls wäre er völlig fehl am Platz. Oder wollten wir Gott sagen: „Die Botschaft von Tod und Auferstehung Jesu ist zwar schön und gut, aber das wäre doch nicht nötig gewesen“? Doch – es war nötig! Gott sei Dank!

Dieter Adam

Konfirmationen 2025



Konfirmation 4. Mai, 9.30 Uhr:

Frieda Bruns, Rune Böker, Jannik Eilers, Mirko Gleisenberg, Christoph Hemerl, Lili Krüger, Erik Kruse, Jonas Meyer, Lea Modigell, Anne Nicolaus, Jarne Niemeyer, Jonas Oppenheuser, Constantin Pool, Levke Schnittker, Wiko Scholz, Johanna Tschigor, Pauline Wemken



Konfirmation 4. Mai, 11.30 Uhr

Lara Bosse, Elena Giebelhaus, Leentje Michaelis, Frieda Pley, Sophie Pohle, Anna Schliep, Nora Schliep, Natalia Siefken, Chayenne Siemers, Mila Wielki



Konfirmation 11. Mai, 9.30 Uhr:

Justus Andermann, Benedikt Beyrowski, Collin Blankertz, Pia Brandt, Bjarne Brunn, Deetje Dreyer, Hannes Große Dunker, Svend Hullmann, Nadine Kleine Lamping, Natali Kleine Lamping, Jakob Lange, Noah Lucas, Paul Mennecke, Finn Nowak, Mats Pieper, Jonah Sander, Marissa Wilms



Konfirmation 11. Mai, 11.30 Uhr:

Justin Behrendt, Jorik Ehlers, Mia-Sophie Heinen, Ilias Herlitz, Elias Janssen, Marie Janssen, Emma John, Mathis Kowalewski, Guiliano Milanesi, Leonie Müller, Klaas Oeltjen, Tom Oltmer, Alina Siefjediers, Lana Smolka, Diko Tammen, Max Wardenburg, Jara Wolff, Maximilian Wortmeyer

Gottesdienste März

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche		ROSTRUP Katharina-Kirche	
März						
02.03.	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst – Pn. Hollatz			10:00 Uhr	Gottesdienst – P. Dede
05.03.		Einladung zum ökum. Gottesdienst zum Aschermittwoch in der St.-Marien-Kirche				
07.03.					19:00 Uhr	ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag
09.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Adomeit			10:00 Uhr	Gottesdienst – Lektorin Butschkus
16.03.	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst – Pn. Hollatz			10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Adomeit
19.03.			18:30 Uhr	Gottesdienst „mittendrin“		
23.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Hollatz			10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Dettloff
30.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Schwitters			10:00 Uhr	Gottesdienst – P. Trümer

Krankheitsbedingt lagen bei Redaktionsschluss erst die Gottesdienste bis Ende März vor. Die Gottesdienste für die Monate April und Mai 2025 entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse, Aushängen oder den sozialen Medien.





PFLASTER-REINIGUNG

SICHERN SIE SICH JETZT 20% FRÜHBUCHERRABATT!
Einfach den Rabattcode **ZWISCHENAHN-25** bei Ihrer Anfrage per Telefon oder über unsere Webseite angeben.

DACHRINNEN-REINIGUNG

0441 / 38443022
Montag bis Sonntag telefonisch erreichbar!

ONLINE PREISRECHNER
www.gruengrau-pflasterreinigung.de
www.gruengrau-dachrinnenreinigung.de





Familienkirche auf Entdeckertour

Prüft alles und behaltet das Gute! Unter dem Motto der diesjährigen Jahreslosung stand auch die erste Familienkirche in diesem Jahr, entsprechend durfte geprüft und gewogen werden, die Kinder bastelten Masken und erprobten das Verstecken und Entdecken mit physikalischen Experi-

menten oder beim Säen von Kresse. In der Andacht kamen bei der Schöpfungsgeschichte dann auch die selbst gebauten Instrumente zum Einsatz, und durfte natürlich auch der Segen nicht fehlen, den alle Eltern mitsprachen. Insgesamt wieder ein gelungener Vormittag für die 50 Erwachsenen

und Kinder. Wir freuen uns schon sehr auf den 14. Juni und laden bereits jetzt herzlich zur nächsten Familienkirche ein!

Text und Fotos:
Ina Maria Goldbach



Einsegnung Kreisjugenddiakon Benjamin Schlieper



„Ich will singen von der Gnade des HERRN ewiglich und seine Treue verkünden mit meinem Mund für und für.“ (Psalm 89,2)

Foto Lena Arntjen

TEN SING-Show 2025



„Hier noch ein Hinweis, wir müssen dem Täter auf der Spur sein!“, sagte Max zu den anderen. Unter dem Motto „Mord Richtung Nord“ fesselt das diesjährige Drama von TEN SING Bad Zwischenahn die Zuschauer*innen. Die Zielgerade zur „TEN SING Show“ ist in Sicht. Doch bis dahin ist noch einiges zu tun.

Die TEN SINGER*innen proben seit dem vergangenen Sommer fleißig an der nächsten Show und sind voller Elan dabei. Die verschiedenen Workshops wie Tanz, Band, Drama und MAU (musikalische Ausarbeitung) üben und kreieren ihre Stücke und Songs, welche später in der Show zu sehen sein werden. Währenddessen hinter den Kulissen das Orga alles rund um die Show plant,

der Gospel-Workshop die TEN SING Donnerstage mit dem geistlichen Spirit füllt und das Krea sich um die Farben, Designelemente und Requisiten kümmert. Bei gemeinsamen Proben tagen bringen die Band und der Chor ihre geprobt Songs zusammen. Der vergangene Proben tag im Januar zeigte dies mit einem super Ergebnis. 45 junge Menschen machten sich Samstagmorgen auf ins Feldhus, um für Songs vorzusingen, weitere Dramaszenen zu üben oder die letzten Tanzschritte auszuarbeiten. Mit einer erfüllenden Andacht wurde der Tag abgeschlossen, und die TEN SINGER*innen starten mit Motivation in den nächsten Proben tag.

Um heraus zu finden, welchen Hinweis Max und die anderen gefunden

haben, welche mysteriöse Mordsuche hinter dem steckt und welche Songs und Tanzchoreografien die 45 Jugendliche hart erarbeitet haben, öffnen sich am 08. März 2025 um 18:30 Uhr die roten Eingangstüren der Mehrzweckhalle des Schulzentrums an der Humboldtstraße in Bad Zwischenahn. Schüler*innen zahlen einen unschlagbaren Preis von 3€ und Erwachsene 4€. Kommt vorbei und löst mit uns gemeinsam den Mordfall!

Lena Arntjen

Auf nach Schweden - Sommerfreizeit 2025

Sommer, Sonne, Kaktus oder doch eher Elche, Seen und Köttbullar? Diesen Sommer lädt der Ev. Kreisjugenddienst Ammerland zusammen mit dem CVJM Bad Zwischenahn zu einer genialen Zeit in Schweden ein! Knapp zwei Wochen lang wollen wir mit dir Schweden entdecken und gemeinsam die Sommernächte feiern. Neben der Elchsuche gibt es bunte Abendprogramme like „Wer wird Millionär?“, Sportprogramme wie Volleyball oder Kanufahren, und ein wenig geistlicher Spirit darf auch nicht fehlen, bei dem wir Gott näher kommen dürfen. Und natürlich ganz wichtig: Freie Zeit, weil Freizeit. Bei deiner Sommerfreizeit darf die freie Zeit nicht fehlen, in der du z.B. ein-

fach chillen oder mit Freunden die Gegend erkunden kannst oder dich auch kreativ durch verschiedene Angebote ausleben darfst.

Die Freizeit wird von Kreisjugenddiakon Benjamin Schlieper und einem erfahrenen Team von Ehrenamtlichen geleitet, welche alle selbst schon auf etlichen Freizeiten unterwegs waren und immer wieder begeistert davon sind.

Du bist dir unsicher, weil du dich vielleicht alleine anmeldest? Sei dir sicher, jedes Jahr melden sich Jugendliche an, die keinen in dieser Gruppe kennen. Aber genau diese gehen am Ende mit mind. drei neuen Freunden nach Hause und würden sagen, dass sie es immer wieder machen würden!

Also, solltest du zwischen 13 und 17 Jahren alt sein, Bock haben, den Sommer deines Lebens zu verbringen und in Schweden einen Elch zu sehen? Dann save the date, denn vom 13. bis zum 27. Juli 2025 werden wir die spannende Reise nach Skandinavien auf uns und dich mit in ein Abenteuer nehmen!

Die Anmeldung und weitere Infos findest du unter <https://www.evangelische-jugend-oldenburg.de/in-den-kirchenkreisen/ammerland/> Bei Fragen schreib doch gerne an benjamin.schlieper@ejo.de

Neele Wrobel



Taufen

Jubiläumshochzeiten

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Geburtstage November 2024

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Geburtstage Dezember 2024

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Geburtstage Januar 2025

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Wir trauern um

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Wir pflegen Sie – Jetzt auch in Bad Zwischenahn

- Häusliche Krankenpflege
- Beratungsgespräche (§ 37.3)
- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Grundpflege
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf

Borsigstraße 3
26160 Bad Zwischenahn
pflege.oldenburg@johanniter.de
johanniter.de/pflege-zwischenahn



JOHANNITER



Jetzt informieren:
04403 97099800

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Montag

Gymnastikgruppe
14:30-16:00 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup
Marion Borsdorf

Ökumenische
Kirchenführung
15:00 Uhr
St.-Johannes-Kirche und
St.-Marien-Kirche

Mitarbeiterkreis für
Jugendliche
14täglich, 18:30 Uhr
Jugendhaus,
Bad Zwischenahn

Montagsgruppe -
„Leben ohne Alkohol“
20:00-21:30 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup
Hannelore Wulff
(04488/7633752)

Hauskreis
1. Montag im Monat
Husumer Straße 10
Dankwart Seidel
(04403/4476)

Dienstag

Spiel- und Klöntreff
2. Dienstag im Monat,
9:30-11:30 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup
Fritz von Aschwege
(04403/6219982)

Kirchenchor „Morgenstund“
10:00-11:30 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn
Hartmut Fiedrich

Kantorei
20:00 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn
Hartmut Fiedrich

Mittwoch

Aktionskreis offene Kirche
St. Johannes
2. Mittwoch im Monat,
10:00 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn
Sandra Hollatz

Frauenzimmer
einmal im Monat,
15:00-17:00 Uhr
(manchmal donnerstags)
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn
Petra Adomeit

Gottesdienst mittendrin
1. und 3. Mittwoch im Monat
18:30 Uhr in Dreibergen

Jeden zweiten Mittwoch
im Monat von 15-17Uhr in
Dreibergen: Gemeinendam-
mittag

Gospelchor
„Joyful Harmony“
19:45 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn
Hartmut Fiedrich

Posaunenchor
20:00-21:30 Uhr
Alte Pastorei,
Bad Zwischenahn
Alfred Gründer

Donnerstag

CVJM TEN SING
18:00 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn

Blockflötenensemble
20:00 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup
Doris Brütsch

Vorchor Capriccio
15 Uhr im Feldhus,
Bad Zwischenahn: (für Eltern
mit Kindern ab 3 1/2)

Kinderchor Capriccio
(für Grundschul Kinder)
16 Uhr, im Feldhus,
Bad Zwischenahn

Freitag

KreativZeit
monatlich
19:30 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup
Diana Reglinski-Beneke und
Frauke Harbers-Theophil
(01751238715)

Männergruppe
i.d.R. am 1. Freitag im Monat,
20:00-21:30 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup
Hans Hermann Pastoor
und Dieter Adam

Sonntag

Wochenschlussandacht
19:00 Uhr, „Raum der Stille“
im Reha-Zentrum am Meer,
Raum 1.2.50

Sonntag

Gottesdienste
in der Regel:
10.00 Uhr in Rostrup
10.00 Uhr in
Bad Zwischenahn

AnsprechpartnerInnen in unserer Kirchengemeinde

Pfarrteam

Pastorin Petra Adomeit
Geschäftsführung
Schulstraße 3
Tel. 044130421046
Telefax: 044032621
petra.adomeit@kirche-oldenburg.de

Pastorin Sandra Hollatz
Kastanienallee 3 Tel. 9841805
hollatz-sandra@t-online.de

Pastorin Kerstin Falaturi
Am Streek 16, 26655 Westerstede
Tel. 04409/2580962
kerstin.falaturi@web.de

Kurseelsorge

PfarrerIn Claudia Wolf
Reha-Zentrum am Meer
Unter den Eichen 18
Telefon: 04403/61-9442
mobil: 0151/ 54900724
c.wolf@rehazentrum-am-meer.de

HausmeisterIn

Gemeindezentrum Haus Feldhus,
Heidi Ulpts,
Am Brink 6, Tel. 25 21

KüsterIn St. Johannes

Lidia Kufeld
Tel. 0174/6295784

KüsterIn St. Michael

Aina Fiedrich, Tel: 939148

Küster Katharina Kirche

Wolfgang Schulz,
Tel. 8 10 92 55
wolfgang.schulz24@web.de

Kindertagesstätte Aschhausen „Lüttje Lü von St. Michael“

Leiterin: Dagny Engelbarts
Aschhausen, Herbartstr. 22,
Tel. 6 54 19, Fax 6 29 5 78
kita.aschhausen@kirche-oldenburg.de

Kindergarten Elmendorf „Lüttje Lü von St. Michael“

Leiterin: Grazyna Reinhold
Elmendorf, Turngartenstr. 9,
Tel. 8 12 50, Fax 8 12 50
KiTa.Elmendorf@kirche-oldenburg.de

Kindertagesstätte Aschhausen „Klein Bullerbü“

Leiterin: Margret Budden
Aschhausen, Potsdamer Straße 8
Tel. 0151 723 98798
KiTa-Klein-Bullerbue.
Bad-Zwischenahn@
kirche-oldenburg.de

Kindergarten Rostrup „Sonnenstrahl“

Leiterin: Sarah Wallner
Rostrup, Zeppelinstr. 6,
Tel. 76 10, Fax 62 74 81
KiTa-Sonnenstrahl.Bad-Zwischenahn@kirche-oldenburg.de

Jugendarbeit

Haus Feldhus, Am Brink 6,
CVJM:
info@cvjm-bad-zwischenahn.de
TEN SING: ts-leitung@cvjm-bad-zwischenahn.de
Instagram:
[@tensingbadzwischenahn](https://www.instagram.com/tensingbadzwischenahn)
[@cvjmbadzwischenahn](https://www.instagram.com/cvjmbadzwischenahn)
www.cvjm-bad-zwischenahn.de

Kreisjugenddiakon

Benjamin Schlieper
benjamin.schlieper@ejo.de
015222107824

Kirchenbüro

Lange Str. 8, Tel. 93 76-0,
Fax 93 76-15
kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de
(Öffnungszeiten: mo-di + fr.09.00-12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)

Friedhofsverwaltung

Lange Str. 8, Tel. 93 76-12
Friedhofsmitarbeiter, Tel. 22 38
Friedhofskapelle Diekweg 11

Kirchenmusik

Kantor und Kreiskantor
Hartmut Fiedrich, Tel. 6 53 30,
hartmutfiedrich16@freenet.de

Posaunenchorleitung,
Alfred Gründer, Tel. 10 05

Flötenchor Rostrup,
Doris Brütsch, Tel. 74 64

Profilbeauftragte „Junge Stimmen“

in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg:
Birgit Wendt-Thorne,
Erwin-Fritzsche-Str. 10a
26203 Wardenburg/Hundsmühlen
Tel: 0441-36163634

KIRCHENKREIS

Verwaltung

Anemonenweg 1,
26160 Bad Zwischenahn,
Tel. 04403/91036-0
stellv. Kreisfarrerin
Daniela Ludewig-Göckler

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2, Tel. 31 79

Telefonseelsorge

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

Kleiderkammer

Am Pfarrhof
Tel. 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@ewetel.net
Öffnungszeiten:
donnerstags
10.00 bis 12.00 Uhr und
14.30 bis 16.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Diakonisches Werk

des Kirchenkreises Ammerland
Lange Str. 6, Tel. 5 88 77, Fax 28 94
Hannah Testa
Kreisgeschäftsführung
E-Mail:
testa@diakonie-ammerland.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeindekirchenrat der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Zwischenahn
Vors. Pastorin Petra Adomeit

Redaktion:
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsteam:
Dieter Adam, Kerstin Falaturi,
Ina Maria Goldberg,
Gernot Nentwig, Annette Rommel

Layout:
Michael Edler, MEMTEX Medien- und
Technikservice Lübeck

Beiträge und Texte an:
Ina Maria Goldberg (inamariagoldbach@yahoo.de) oder Gernot Nentwig (gernotnentwig@aol.com)

Druck:
Berlin Druck GmbH & CoKG Dru-
ckerei

Erscheinungsweise:
dreimonatlich, kostenlos
Auflage: 7.000 Exemplare
Copyright: © Hrsg

Hinweis:
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Informationen und Daten wurden
nach bestem Wissen recherchiert;
für Richtigkeit und Vollständigkeit
kann jedoch keine Gewähr gegeben
werden.
Beiträge, Fotos und Daten sind
urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zuge-
lassenen Fälle ist eine Verwertung
in jeglicher Form ohne schriftliche
Einwilligung der Redaktion strafbar.

Beiträge wurden sowohl nach der
alten als auch der neuen Recht-
schreibnorm entgegengenommen.
Bei der Veröffentlichung der
Namen bei Geburtstagen,
Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr
Einverständnis voraus. Sollten Sie
nicht einverstanden sein, geben Sie
uns bitte rechtzeitig Nachricht.

Möchten Sie die Arbeit Ihrer Kirchen-
gemeinde unterstützen,
dann spenden Sie gerne:

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE31280501000041408600
BIC SLZODE22XXX

Wenn Sie gezielt einen bestimmten
Bereich fördern möchten, geben
Sie dies unter „Verwendungszweck“
an (z.B. „Kinderchöre“,
„Gemeindebrief“, o.ä.).

Um Ihnen eine Spendenquittung
ausstellen zu können, benötigen
wir Ihre Anschrift. Danke!

Ihre Petra Adomeit, Pastorin